

# **agrar** PÄDAGOGIKA

**LehrerInnen-Bildung in den Ferien**

**2016**

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Erst ein kurzer gedanklicher Rückblick macht einem bewusst, was in diesem Schuljahr geleistet bzw. verändert wurde. 2015/16 geht dem Ende zu und unsere Gedanken bewegen sich Richtung wohlverdienter Ferien. Fleißige Hände und rauchende Köpfe haben trotzdem bereits am Schuleinstieg 2016/17 gearbeitet und die Agrarpädagogika 2016 fertiggestellt. Die angebotenen Inhalte sind vielseitig, spannend und hilfreich. Hier ist für jede Lehrerin, für jeden Lehrer was zu finden. Stellvertretend für alle Beteiligten sei hier der Hauptakteurin Dipl. Päd. Bernadette Tischler sehr herzlich gedankt. Das Durchblättern des Programms macht Lust auf diese unsere Bildungstage - also rasch anmelden!

Die Herausforderungen im Bildungsbereich nehmen zu und allzu oft erwarten Eltern, Wirtschaft und Politik Wunderdinge. Durch euer unbeirrtes Handeln habt ihr dieses land-, forst- und ernährungswirtschaftliche Schulsystem so erfolgreich gemacht. Unser Beruf, euer Tun, die Möglichkeit Jugendliche in einer entscheidenden Lebensphase zu begleiten, um sie für eine Zukunft vorzubereiten die eigentlich schwer vorstellbar ist, stellt einen große Herausforderung dar. Dieses Wissen bzw. die ständige Suche nach dem Hilfreichen (Kompetenzorientierung, Selbsttätigkeit der Schülerinnen und Schüler, neue Inhalte) lässt uns im Kopf nie alt werden und macht unseren Beruf zu einem der schönsten.

In der Hoffnung dass diese Freude an der Arbeit mit unseren Schülerinnen und Schülern immer stärker ist, darf ich schöne Ferien wünschen und freue mich auf ein Wiedersehen bei der Agrarpädagogika 2016 in St. Martin.

LSI Dipl. -Päd. Ing. Johannes Hütter

LehrerInnenfortbildung bringt Innovationen!

Das Landwirtschaftliche Schulwesen lebt von Innovationen, von der individuellen Betreuung der Schülerinnen und Schüler und von einer lebensnahen, praxisorientierten Ausbildung. Damit diesen Anforderungen Rechnung getragen wird, bieten wir vor Beginn des Schuljahres zahlreiche Seminare an, wo Fachinhalte aktualisiert, neueste Erkenntnisse in der Pädagogik bearbeitet und vielfältige Anregungen für innovative Weiterentwicklung der Lehrinhalte geboten werden.

Fr. Dipl.-Päd. Bernadette Tischler ist es wieder gelungen ein sehr interessantes, qualitativ hochwertiges Fortbildungsprogramm zusammenzustellen.

Ich darf mich herzlich bei ihr, aber auch bei Lisa Göttfried und dem Team rund um Direktorin Anna Thaller im Bildungshaus Schloss St. Martin bedanken, die im Hintergrund werken und für einen reibungslosen Anlauf dieser Großveranstaltung sorgen.

Das hohe Engagement der LandwirtschaftslehrerInnen spiegelt sich neben dem besonderen Einsatz für ihre Schülerinnen und Schüler auch darin wieder, dass sie bereit sind, sich in den Ferien weiterzubilden.

In der Hoffnung, dass in den kommenden Ferien wieder viele Seminare besucht werden, freue ich mich, dass viele Schülerinnen und Schüler von der Wissbegierde der LehrerInnen profitieren werden.

SI Dipl. -Päd. Ing. Sieglinde Rothschedl

# HINWEISE ZUR ANMELDUNG

## Anmeldung:

Von 17. Juni 2016 bis spätestens 10. Juli 2016

Die Anmeldung ist ausschließlich unter folgendem Link möglich:  
<http://www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/120955829/DE/>

Bitte das beim jeweiligen Seminar angefügte Anmeldeformular **vollständig ausfüllen** und **absenden**.

Das Formular wird automatisch an die jeweilige Stelle weitergeleitet.

## Fixplatz:

Die Vergabe der Seminarplätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung.

Ihre Teilnahme ist fix, wenn Sie von uns eine Teilnahmebestätigung nach der Anmeldefrist gemailt bekommen. Ansonsten verständigen wir Sie, dass Sie auf der Warteliste sind.

## Dienstreiseantrag:

Die beim Seminar unterschriebene Anwesenheitsliste gilt als genehmigter Dienstreiseantrag auf der Basis Reisekostenvergütung und Reisezulage.

## Nächtigungsmöglichkeit:

Falls Sie im Schloss St. Martin nächtigen wollen, tragen Sie dies ebenfalls im Anmeldeformular ein.

## Veranstaltungsbüro:

Für Fragen erreichen Sie **Lisa Göttfried** unter 0316/877- 6521 von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder per Mail unter [lwschulen@stmk.gv.at](mailto:lwschulen@stmk.gv.at).

# AGRARPÄDAGOGISCHER STUDIENTAG 2016

Montag, 5. September 2016  
Bildungshaus Schloss St. Martin

## ***Risse in der Gesellschaft Wie können Bildung und Begleitung Jugendlichen Halt geben?***

### **Programm**

9:00 Uhr **Musikalischer Auftakt** im Schlosshof

### **Eröffnung und Begrüßung**

**ÖkR. Johann Seitinger**, Landesrat für Landwirtschaft, Wohnbau und  
Landwirtschaftliches Schulwesen

### **Vertreter des Landwirtschaftlichen Schulwesens**

**Empfang** mit Kaffee und Brötchen

10:30 Uhr **Wenn die Tyrannenkinder erwachsen werden**

**Prof. Dr. Martina Leibovici-Mühlberger**  
Ärztin, Psychotherapeutin, Trainerin, Bestsellerautorin

12:30 Uhr **Mittagspause**

14:00 Uhr **Herausforderung und Auftrag**

**Hofrat Dr. Kurt Kalcher**  
Katastrophenschutzbeauftragter des Landes Steiermark i.R.,  
Flüchtlingskoordinator

16:00 Uhr **Ende des Seminars**

# Inhaltsverzeichnis – Agrarpädagogika 2016

Fit4Stress im Schul-Alltag .....	01
Trends und Traditionelles in der Fleischverarbeitung .....	02
Acker- und Grünlandbewirtschaftung .....	03
Mit Schülern auf der Bühne – Theater machen .....	04
Was dürfen wir noch essen? .....	05
Neue Jobs im ländlichen Raum .....	06
Präsentation, Moderation und Medienkompetenz .....	07
Kreativ Workshop – textiles Gestalten .....	08
Käse und Kräuter – naturnah produzieren .....	09
Genossenschaft – neue Möglichkeiten im ländlichen Raum .....	10
Glücklich leben .....	11
Naturkosmetik – mit Kräutern selbst herstellen.....	12
Rechtssicherheitstraining RST ©.....	13
Ballspiele und Zirkeltraining.....	14
Almerlebniswanderung .....	15
<b>Agrarpädagogischer Studientag: Risse in der Gesellschaft – wie können Bildung und Begleitung Jugendlichen Halt geben .....</b>	<b>16</b>
Evaluation und Feedback .....	17
Klimafit – Wie ich und der Wald das Weltklima retten .....	18
Digi-Day – sinnvoller Einsatz digitaler Medien im Unterricht .....	19
Attraktive Exkursionen ins Museum .....	20
Was niemand weiß, hat nicht stattgefunden .....	21
Na, schon wieder du? - Unterrichtsstörungen.....	22
Schwimmunterricht – effizient, abwechslungsreich und sicher.....	23
Musik – Alles im Griff 2.0 .....	24
Englisch - E-Books and Vocab Work .....	25
JRK: Pflegefit - Fortbildungslehrgang .....	26
JRK: Babyfit - Fortbildungslehrgang .....	27
KPH: Sommerbildung .....	28
St. Martin: Singwoche.....	29
St. Martin: Tag der Schöpfung.....	30
Filehrwart .....	31

## Fit4stress im Schul-Alltag

Stress ist alltäglich. Die Herausforderung ist, was Sie persönlich daraus machen.

Fit4stress unterstützt einen sinnvollen Umgang mit Stress im Schul-Alltag und eine gesundheitsfördernde persönliche Entwicklung.

Ziel ist es, diesem Thema selbstbestimmt zu begegnen, den Schul-Alltag aktiv stressfreier zu gestalten und Methoden kennenzulernen, die auch den SchülerInnen mitgegeben werden können.

### Inhalt:

In einem ganzheitlichen Ansatz geht es darum, Stress wirklich zu verstehen. Sind die Belastungen und Ressourcen nicht ausgeglichen, kommt es zu körperlichen und mentalen Stressreaktionen und Krankheiten entstehen.

Sie erhalten

- Inputs und erarbeiten persönliche Analysen (Stressbelastung, Einstellungen und Gedanken)
- und werden anhand von Gruppenarbeiten sowie Entspannungsmethoden (Atementspannung, angeleitete Meditationen, Achtsamkeitsübungen) Ziele für die Zukunft kennenlernen.



SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT  
DER BAUERN

### ReferentInnen:

**DI Dr. Andreas Strepfl BEd.**  
Sicherheitsberatung, SVB  
[andreas.strepfl@svb.at](mailto:andreas.strepfl@svb.at)

**Silvia Gutkauf MA, BA**  
Gesundheitsförderung, SVB  
[silvia.gutkauf@svb.at](mailto:silvia.gutkauf@svb.at)

01



Silvia Gutauf



Andreas Strepfl

### Termin:

Mo. 29. August 2016  
09:00 – 16:00 Uhr

### Ort:

Schloss St. Martin  
Kehlbergstr. 35, 8054 Graz

### Gruppengröße:

max. 30 Personen

### Zielgruppe:

LehrerInnen aller  
Fachbereiche

## Trends und Traditionelles in der Fleischverarbeitung

Teilung, Verarbeitung, Zubereitung, Verkostung

Anhand einzelner Rinderteile soll an diesem Seminartag die moderne Verarbeitung und Verwertung von Rindfleisch veranschaulicht und für den Unterricht professionell und nachvollziehbar erklärt und geübt werden.

### Ziele:

- Bewusster und fachgerechter Umgang mit Fleisch in der Verarbeitung und in der Küche
- Praxistauglicher Umgang für den Schulalltag

### Inhalte:

- Zerteiltechniken
- Unterschiedliche Verwertungsmöglichkeiten
- **Dry Aged Beef** – neue Reifetrends für Haushalt und Gastronomie
- Schulung der Sensorik in Bezug auf Fleisch

### Hinweis:

Bitte mitbringen:

Hygienekleidung (Mantel u. Kopfbedeckung)

### Referent:

**Franz Fink**

Fleischermeister, Landwirtschaftsmeister

02



Franz Fink

### Termin:

Mo. 29. Aug. 2016

09:00 – 16:00 Uhr

### Ort:

LFS Hatzendorf

Hatzendorf 110, 8361

### Gruppengröße:

max. 12 Personen

### Zielgruppe:

LehrerInnen aus den Bereichen Küche, Fleischverarbeitung und Landwirtschaft

## Acker- und Grünlandbewirtschaftung Biolandbau – mehr als eine Nische

An diesem Tag werden Erfolgsfaktoren in der biologischen Acker- und Grünlandbewirtschaftung in Theorie und Praxis vermittelt. Ebenso erfahren Sie Aktuelles über Marktchancen, Umstiegs- und Fördermöglichkeiten.

### Programm:

- Philosophie des Biolandbaus, Leistungen von Bio Ernte Steiermark, Biobetriebe, Markt, Förderungen
- Erfolgsfaktoren im Bioackerbau – Bodenbearbeitung und Nährstoffmobilisierung, aktuelle Fruchtfolgen in der Steiermark, Neuentwicklungen in der Hack- und Striegeltechnik, Marktentwicklung
- Feldbegehung LFS Alt Grottenhof mit einfachen Bodentests, Besichtigungen von Kulturen und Zwischenfrüchten
- Qualität von Fleisch und Milch aus Weidehaltung im Vergleich zu Stallhaltung
- Optimierung der Wiesen- und Weidenutzung am Bio-Betrieb
- Besichtigung der Kurzrasenweide der LFS Alt-Grottenhof mit Bodenbeurteilung, Pflanzenbestimmung, Pflanzenbestandbeurteilung

Darüber hinaus werden Informationen in Form von Info- und Unterrichtsmaterialien, Beratungsblätter, Filme und Bücher zur Verfügung gestellt.



### Referenten:

**Mag. Josef Renner**, LK Steiermark

**DI Heinz Kostenbauer**, Bio Ernte Steiermark

**DI Georg Terler**, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

**DI Walter Starz**, Bioinstitut der HBLFA Raumberg-Gumpenstein

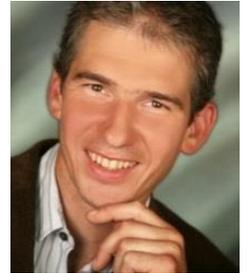
### Seminarbegleitung:

**Georg Neumann**

03



Josef Renner



Heinz  
Kostenbauer



Georg Terler



Walter Starz

### Termin:

Mo. 29. August 2016  
08:00 – 17:00 Uhr

### Ort:

LFS Alt-Grottenhof  
Krottendorfer Str. 110, 8052 Graz

### Gruppengröße:

max. 25 Personen

### Zielgruppe:

LehrerInnen aus den  
Bereichen Pflanzenbau,  
Landwirtschaft und Garten  
und Interessierte

## Mit SchülerInnen auf der Bühne

### Theater machen

An diesem Seminartag wird spielerisch ein Projekt entwickelt. Ziel ist es, sich dabei selbst aktiv einzubringen, Lust am Spielen zu bekommen und Begeisterung dafür zu entwickeln. Neue Ideen für die Umsetzung mit Jugendlichen werden sich dabei ergeben.

#### Inhalt:

- Lockerungsübungen kennenlernen
- Ausdrucksformen mit dem Körper finden und spüren
- Neue Rollen und Umsetzungsmöglichkeiten spielerisch darstellen
- „Theater machen“ ausprobieren, weiterentwickeln oder auch wieder fallen lassen

Es kann niemand etwas falsch machen. Vor allem aber braucht es Freude und Begeisterung für eine Sache, um Jugendliche dafür zu gewinnen.

#### Mitzubringen:

Offenheit für Neues und die Bereitschaft, beim Spielen den Alltag hinter sich zu lassen.

#### Referent:

##### Karl Posch

managt das Kulturgeschehen der Kulturinitiative Kürbis Wies seit dessen Gründung [www.kuerbis.at](http://www.kuerbis.at) ist Referent in den Bereichen außerschulische Jugendausbildung und außerberufliches Theater und verantwortlich für Regie- und Projektbetreuung bei der Kulturinitiative Kürbis sowie im schulischen Bereich.

04



Karl Posch

#### Termin:

Mo. 29. August 2016  
09:00 – 16:00 Uhr

#### Ort:

Schloss St. Martin  
Kehlbergstr. 35, 8054 Graz

#### Gruppengröße:

max. 15 Personen

#### Zielgruppe:

LehrerInnen aller Fachbereiche

## Was dürfen wir noch essen?

### Ein Weg zur sicheren Ernährung

In diesem Seminar erhalten Sie aktuelle ernährungswissenschaftliche Erkenntnisse sowie unterschiedliche Umsetzungsmöglichkeiten und Materialien zum sofortigen Einsatz im Schulalltag.

#### Inhalt

- Populäre Diäten und langfristige Trends in der Ernährung
- Lebensmittelunverträglichkeiten und Allergien – der Feind auf meinem Teller?
- Bewertung von vegetarischen und veganen Lebensstilen
- „clean eating“ oder die Rückkehr zum bewussten Lebensstil
- Möglichkeiten, Stolpersteine und Lösungsansätze
- Aktueller, wissenschaftlicher Stand zur Stärkung der lebenspraktischen Kompetenzen
- Förderung der Beziehung zu Lebensmitteln (kochen, selbst anbauen, erwerbsmäßige Produktion, ...)

#### Der steirische Ernährungswürfel

Vorstellung eines didaktischen Modells für die Ernährungsbildung auf Basis der steirischen Ernährungspyramide für eine gesunde und ausgewogene Ernährung mit regionalen und saisonalen Lebensmitteln

#### Referentinnen:

##### Mag. Andrea Fičala

Selbstständige Ernährungswissenschaftlerin, mit den Schwerpunkten Ernährungsbildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Schulverpflegung und nachhaltige Ernährung; Inhaberin des Unternehmens „esswerk“, [www.ess-werk.at](http://www.ess-werk.at); Salutovisorin®

##### Mag. Nicole Zöhrer

Ernährungswissenschaftlerin,  
LK Steiermark, Abteilung Ernährung und Erwerbskombination

05



Andrea Fičala



Nicole Zöhrer

#### Termin:

Di. 30. August 2016  
09:00 – 16:00 Uhr

#### Ort:

Schloss St. Martin  
Kehlbergstr. 35, 8054 Graz

#### Gruppengröße:

max. 30 Personen

#### Zielgruppe:

LehrerInnen der Fachbereiche  
Kochen, Ernährung, Haushalt,  
Ökologie, Landwirtschaft

## Neue Jobs im ländlichen Raum

Chancen und soziale Absicherung für AbsolventInnen des landwirtschaftlichen Schulwesens

Welche Möglichkeiten der Zuverdienste gibt es in der Landwirtschaft? Welche Angebote bietet diesbezüglich der Maschinenring und was hat das alles mit der Sozialversicherung zu tun?

Diese Fragen und viele weitere Themen werden im Seminar mit Experten des MR Steiermark und der SVB angesprochen und diskutiert.

### Inhalt:

- Sozialversicherungssystem in Österreich in Grundzügen
- Aufbau und Struktur des Maschinenrings
- Tätigkeiten für oder über Vermittlung des MR – sozialversicherungsrechtliche Auswirkungen
- Soziale Absicherung für SchülerInnen
- Erforderliche Qualifikationen – Erwartungen aus der Wirtschaft an die AbsolventInnen

Das Praxismodell „Fachschule und Maschinenring“ wird anhand eines Betriebsberichtes vorgestellt.



SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT  
DER BAUERN



### Referenten:

**Ing. Mario Hütter,**  
Maschinenring Steiermark, Landesgeschäftsführer

**Dr. Paul Tschuffer**  
Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Regionalbüroleiter

**Josef Wumbauer**  
Maschinenring Steiermark, Landesobmann

06



Mario Hütter



Paul Tschuffer



Josef Wumbauer

### Termin:

Di. 30. August 2016  
09:00 – 16:00 Uhr

### Ort:

Schloss St. Martin  
Kehlbergstr. 35, 8054 Graz

### Gruppengröße:

max. 30 Personen

### Zielgruppe:

LehrerInnen für Betriebswirtschaft, neue Dienstleistungen, Landwirtschaft und Vermarktung; Mitarbeiter und Interessierte

## Präsentation, Moderation und Medienkompetenz

### Fit für den Schulalltag

Ziel dieses Seminares ist es, Sicherheit im Auftreten zu fördern, die persönliche Medienkompetenz zu steigern und Praxisbeispiele für den Schulalltag mitzunehmen.

- Aufbau und Dramaturgie von einzelnen Präsentationen und Veranstaltungen
- Moderieren und präsentieren vor Groß- und Kleingruppen
- Überzeugen und gewinnen bei Diskussionen
- Bestehen im Umgang mit Journalisten – bei Interview und Recherche

#### Inhalt:

Was kann ein Moderator? Wie baut sich ein Spannungsbogen auf? Was tun gegen Nervosität? Präsentieren mit allen Sinnen; lebendige Sprache als Motivationsfaktor; eiserne Regeln für die Podiumsdiskussion und viele weitere Themen können an diesem Trainingstag in Theorie und Praxis „erlebt“ werden.

#### Methoden:

Auf die Theorieeinheiten folgen Übungen, Einzel- und Gruppentrainings inkl. technischem Equipment, mit dem man auch bei Präsentationen bestehen muss/kann; d.h. auch Mikrofontechnik und der Auftritt vor der Kamera werden geübt. Die Freude und der Spaß am Präsentieren stehen dabei im Vordergrund.

#### Referent:

**Oliver Zeisberger, MA**

ORF Moderator, selbstständiger Unternehmer,  
Kommunikationstrainer

07



Oliver Zeisberger

#### Termin:

Di. 30. August 2016  
09:00 – 16:00 Uhr

#### Ort:

Schloss St. Martin  
Kehlbergstr. 35, 8054 Graz

#### Gruppengröße:

max. 16 Personen

#### Zielgruppe:

LehrerInnen für  
Persönlichkeitsbildung, Deutsch,  
Kommunikation,  
DirektorInnen und Interessierte

## Kreativ-Workshop – textiles Gestalten

### Neue Interpretationen für den Schulalltag

Das Seminar verbindet traditionelle Techniken mit innovativen Ideen zu den Themen Umwelt und Kreativität im textilen Gestalten.

Die Verbindung von handwerklicher Geschicklichkeit und ästhetischem Gestaltungsprozess stehen im Vordergrund. Freie Gestaltungsmöglichkeiten anhand textiler Techniken sollen Ausdruck persönlicher Stimmungen und Gefühle im Unterricht mit Jugendlichen sein. Die textilen Techniken fördern die schöpferischen Anlagen und Fähigkeiten der SchülerInnen.

Die Themen des Seminars sind im Unterricht sehr gut umzusetzen und sowohl für Mädchen und Burschen geeignet.

#### Inhalt:

- Recycling – Upcycling
- Stoffmalerei mit der Nähmaschine
- Verpackungsmöglichkeiten
- Bildgestaltung

#### Hinweis:

Bitte mitbringen: Nähmaschine, Nähzeug, verschiedene Nähseiden;

2 alte Jeans, Stoffreste aus Baumwolle – einfarbig und bunt – ca. 1 m x 1,50 m gesamt

Schrägstreifen aus Baumwolle, 3 cm breit, 5 m lang – Farbe ev. passend zum Stoff;

Zusätzliche Materialien werden besorgt.

Materialkosten: ca. € 15,--

#### Referentin:

**Prof. Mag. Elisabeth Wagner**

Professorin an der Modeschule Graz,

als Referentin in der Erwachsenen- und Lehrerfortbildung tätig

08



Elisabeth Wagner

#### Termin:

Mi. 31. Aug. – Do. 1. Sept. 2016  
jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

#### Ort:

Schloss St. Martin  
Kehlbergstr. 35, 8054 Graz

#### Gruppengröße:

max. 15 Personen

#### Zielgruppe:

LehrerInnen für kreatives Gestalten

## Käse und Kräuter naturnah produzieren

Ziel dieses 2-tägigen Seminars ist die Vermittlung grundlegender Informationen über die Herstellung von Milchprodukten sowie Grundlagen im Qualitätsmanagement und der Lebensmittelhygiene, sowie der aktuellen Gesetzgebung. Dabei wird vor allem Wert darauf gelegt, dass die Produkte auch in Schulküchen und nicht in dafür spezialisierten Schulmolkereien produziert werden können. Einzelne Produkte werden mit Kräutern verarbeitet, die in einer eigenen Einheit dafür vorbereitet werden.

### Programm:

- Herstellung von Joghurt, Topfen, Butter, Mozzarella, Fruchtmolkegetränke, ...
- geführte Kräuterwanderung mit Einbeziehung des neu angelegten Barfuß-Parkes
- Kräuterworkshop mit Vorbereitung der Kräuter für die Käseverarbeitung, Zubereitung von Vorspeisen und Nachspeisen mit Kräutern, Zubereitung von Kräuter-smoothies und einer Kräuterjause

### Hinweise:

- Hygienekleidung (Arbeitsmantel und Kopfbedeckung)
- Nächtigungsmöglichkeit in der LFS Kobenz

### ReferentInnen:

#### DI Markus Giovanelli

Lehrer an der LFS Kobenz für Nutztierhaltung und Milchwirtschaft in Theorie und Praxis, Molkereiverantwortlicher, Leibesübungen

#### Eva Tragner

Dipl. Kräuterfachfrau; zertifizierte Kräuterpädagogin und Grüne Kosmetik-Pädagogin

#### Dipl. Päd. Ing. Rosina Gruber

Lehrerin an der FSLE Großlobming, Kräuterpädagogin

09



Markus Giovanelli



Eva Tragner



Rosina Gruber

### Termin:

Mi. 31. Aug. – Do. 1. Sept. 2016

Mi. 09:00 – 17:00 Uhr

Do. 09:00 – 16:00 Uhr

### Ort:

LFS Kobenz  
Josef-Krainer-Weg 1, 8723  
FSLE Großlobming  
Großlobming 1, 8734

### Gruppengröße:

max. 14 Personen

### Zielgruppe:

LehrerInnen, die in der Verarbeitung landw. Produkte tätig sind

## Genossenschaft

### Neue Möglichkeiten im ländlichen Raum

An diesem Seminartag bekommen Sie Einblicke in das moderne Genossenschaftswesen, aber auch in die Organisationsstruktur und Aufgaben des Raiffeisenverbandes Steiermark.

Direkt Vorort in Raaba haben Sie die Möglichkeit von Experten zu lernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Am Nachmittag wird ein gemeinsamer Bustransfer nach Weiz organisiert, um dort ein erfolgreiches Genossenschaftsmodell in der Praxis zu erleben.

#### Inhalt:

- **Kooperieren + profitieren**  
Erfolgsmodell Genossenschaft
- **Neue Wege in der Erwachsenenbildung**  
Wissensvermittlung – Wissenstransfer in der Wirtschaft
- **Weizer Schafbauern reg.Gen.m.b.H.**  
Unternehmensvorstellung und Betriebsbesichtigung durch **Karina Neuhold** (Obfrau der Weizer Schafbauern) und **Josef Fuchs** (Geschäftsführer der Weizer Schafbauern)



#### Referenten:

**Mag. Armin Friedmann,**  
RV Steiermark, Direktionssekretär, Revisor

**Mag. Michael Pacher,**  
RV Steiermark, Gründungsberater für Genossenschaften

**OR Ing. Erwin Schatz,**  
RV Steiermark, Leiter der Abteilung Bildung

**OR Klaus Kölbl,**  
RV Steiermark, Mitarbeiter der Abteilung Bildung

#### Seminarbegleitung:

**OR. Ing. Erwin Schatz**

10



Armin Friedmann



Michael Pacher



Erwin Schatz



Klaus Kölbl

#### Termin:

Mi. 31. August 2016  
09:00 – 18.00 Uhr

#### Ort:

RV Steiermark, Dr. Auner Straße  
Raiffeisen-Platz 11, 8074 Raaba  
3. OG/Simon-Koiner-Saal

#### Gruppengröße:

max. 30 Personen

#### Zielgruppe:

LehrerInnen für  
Betriebswirtschaft, Marketing,  
Landwirtschaft und  
Rechnungswesen und  
Interessierte

## Glücklich leben

### Dein Herz weiß mehr als dein Verstand

Das Leben bedeutet Veränderung. Ob im Privatleben oder im Beruf. Gerade auch im Schulalltag werden wir immer wieder vor die Herausforderung gestellt, mit diesen Veränderungen umzugehen. Wir sind gefordert, Entscheidungen zu treffen.

Dieses Seminar richtet sich an jene PädagogInnen,

- die offen für Veränderungen sind, die automatisch ein glücklicheres, leichteres Leben erzeugen,
- die mehr über sich selbst erfahren möchten,
- die Interesse haben, wie der Mensch „tickt“,
- die Verantwortung für ihr Leben übernehmen wollen und „anerlernte“ Denkfehler beheben möchten
- und diese Erfahrungen auch an SchülerInnen weitergeben wollen.

#### Inhalt:

- Wie wir unsere Gefühlswelt und unsere Realität gestalten
- Glaubenssätze und Denkmuster (woher sie kommen, was sie bewirken, wie wir sie verändern können)
- Entstehung unserer Emotionen und Gefühle (Ärger, Wut, Sorgen, Trauer ...)
- Womit und wie wir uns immer wieder Leid „selbst“ erzeugen

#### Referent:

#### Manfred Rauchensteiner

Emotionstrainer, Glücksforscher, Wissensentwickler, Autor  
[www.rauchensteiner.at](http://www.rauchensteiner.at)

11



Manfred Rauchensteiner

#### Termin:

Mi. 31. August 2016  
 09:00 – 16:00 Uhr

#### Ort:

Schloss St. Martin  
 Kehlbergstr. 35, 8054 Graz

#### Gruppengröße:

max. 30 Personen

#### Zielgruppe:

LehrerInnen aller Fachbereiche

## Naturkosmetik mit Kräutern selbst herstellen

An diesem Seminartag können Sie in die Welt der Kräuter, Gewürze und Heilpflanzen aus dem eigenen Garten, den heimischen Wiesen und Wäldern eintauchen. Darüber hinaus lernen Sie Möglichkeiten der attraktiven Verarbeitung kennen und werden selbst verschiedene Produkte herstellen. Ziel ist es, diese auch im Unterricht mit SchülerInnen produzieren zu können.

### Inhalt:

Natürliche Körperpflege selbst gemacht:

- Badekonfekt – eine besondere Geschenkidee
- vitalisierende Gesichtscrème
- natürlicher Lippenbalsam mit Wildblüten und Honig
- natürliches Erfrischungs-Deo
- Körpersahne – die Luxuspflege
- „Konzentration- und Verspannungs-ROLL ON“
- Überraschungen .....

Eine geführte Kräuterwanderung durch den Kräutergarten der FSLE Großlobming wird das Programm abrunden.

### Hinweis:

ca. € 20,-- Materialkosten

### Referentin:

**Eva Tragner**

Dipl. Kräuterefachfrau; zertifizierte Kräuterpädagogin und Grüne Kosmetik-Pädagogin

12



Eva Tragner

### Termin:

Do. 1. September 2016  
09:00 – 16.00 Uhr

### Ort:

FSLE Großlobming  
Großlobming 1, 8734

### Gruppengröße:

max. 15 Personen

### Zielgruppe:

LehrerInnen für Gesundheit,  
Direktvermarktung und  
innovative Produkte,  
Interessierte

## Rechtssicherheitstraining RST ©

### Den Gefahren- und Krisensituationen im Schulbetrieb professionell begegnen

An diesem Seminartag werden Sie über folgende Themen informiert und können sich in der Diskussion mit konkreten Beispielen aus dem Schulalltag einbringen :

#### Inhalt:

- Gesetzliche Rechte von PädagogInnen
- Gesetzliche Pflichten von PädagogInnen
- Selbsthilferecht
- Durchsuchungsmöglichkeiten
- Abnahme von störenden Gegenständen
- Abnahme von sicherheitsgefährdeten Gegenständen
- Anhalterecht
- Notwehr
- Nothilfe
- Umgang in psychischen Ausnahmesituationen
- Fallbeispiele

#### Referent:

##### Rudolf Pföhs

Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger, Chefinspektor im BM für Inneres in der Funktion als Bundeseinsatztrainer, Operativer Dienst bei der Antiterror-einheit Einsatzkommando COBRA, Ermittlungsbeamter der Einsatzgruppe zur Bekämpfung des Terrorismus, internationale Referenten- und Lehrtätigkeit, Lehrbeauftragter für das BM für Inneres, BM für Finanzen, BM für Landesverteidigung und Sport und an den Pädagogischen Hochschulen Österreichs, sowie an der Niederösterreichischen Landesakademie, Referent beim Vertretungsnetz für Sachwalterschaft, Patientenanzwaltschaft und Bewohnervertretung, bei der Fachstelle für Gewaltprävention und zahlreichen sozialen Einrichtungen, sowie bei verschiedenen Hilfs- und Rettungsorganisationen, Vorstand im Verein der Österreichischen Polizeieinsatztrainer

13



Rudolf Pföhs

#### Termin:

Do. 1. September 2016  
09:00 – 16:00 Uhr

#### Ort:

Schloss St. Martin  
Kehlbergstr. 35, 8054 Graz

#### Gruppengröße:

max. 30 Personen

#### Zielgruppe:

LehrerInnen aller  
Fachbereiche, DirektorInnen  
und Interessierte

## Ballspiele & Zirkeltraining

### Das 1x1 der Ballspiele & modernes Zirkeltraining

#### Inhalt:

Ballspiele wie Fußball, Volleyball, Handball und Basketball zählen nach wie vor zu den beliebtesten Sportarten im Unterricht. Aber „Bälle“ haben noch viel mehr zu bieten und darum geht es in Teil 1! Sie erhalten einen Einblick über die Vielfalt der Ballsportwelt. Außerdem erfahren und erleben Sie, welche Fertig- und Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen mit Hilfe von Bällen geschult werden können.

In Teil 2 geht es um die zwar schon altbekannte aber jetzt wieder sehr in Mode gekommene Trainingsform des Zirkeltrainings. Welche Möglichkeiten bietet diese Trainingsform mit und ohne Hilfsmittel? Was sollte man bei der Planung und Durchführung von Zirkel Einheiten in Betracht ziehen und berücksichtigen? Diese Fragen werden erläutert und auch praktisch ausprobiert und angewendet.

#### Hinweis:

Ausrüstung: Sportbekleidung

#### Referent:

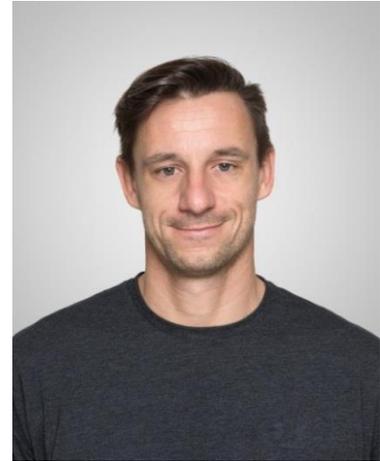
**Mag. Martin Appel**

Sportwissenschaftler, Athletiktrainer, Ballspieltrainer

#### Seminarbegleitung:

**Dipl.-Päd. Ing. Peter Ansperger**

14



Martin Appel

#### Termin:

Do. 1. September 2016  
09:00 – 16:00 Uhr

#### Ort:

Schloss St. Martin  
Kehlbergstr. 35, 8054 Graz

#### Gruppengröße:

max. 20 Personen

#### Zielgruppe:

SportlehrerInnen und alle, die an Sport interessiert sind

## Almerlebniswanderung zur Grabneralm

Auf der Alm macht selbst das Lernen Spaß

Beginnend am Parkplatz Buchau starten wir unsere Wanderung entlang des Themenweges, der uns Informationen zu den Themen Landwirtschaft, Forst, Wildtiere, Almwirtschaft und Tourismus in den Alpenregionen liefert. Nach einer ca. 1 ½ stündigen Wanderung auf Forst- und Almwegen erreichen wir die Grabneralm. Dieser gemeinsame Tag soll nicht nur den Blick für die Almwirtschaft und die Schönheiten unseres Landes weiten, er soll auch das Miteinander und den Austausch fördern.

### Programm:

- Begrüßung durch LR Johann Seitinger
- Wanderung zur Grabneralm
- Almvorstellung mit Infos über die „Steirische Almwirtschaft“ und „Schule auf der Alm“
- Besichtigung des Ziegenstalles mit Schaukäserei
- Käse und Wein (Verkostung von Ziegenkäse mit Weinbegleitung)
- Imbiss mit regionalen Spezialitäten (Lamm, Wild, ..)
- Wanderung zurück zum Parkplatz Buchau
- Gemeinsames Essen in einem Gasthof in Admont

### Hinweise:

Insgesamt 3 Stunden Gehzeit (Forstwege – leichtes Gehgelände)  
Empfehlenswert sind gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung – Wanderung findet bei jeder Witterung statt

### Referenten und Begleiter:

**DI Franz Bergler**, Alminspektor

**Ökonomierat Ing. Anton Hafellner**, Obmann des Steir. Almwirtschaftsvereins

**Hofrat DI Georg Zöhrer**, Abteilungsleiter A10 Land- und Forstwirtschaft

**Ing. Christian Forstner**, Schulleiter LFS Grabnerhof

**Ing. Helmut Zettlbauer**, Käsesommelier

15



### Termin:

Fr. 2. September 2016  
09:00 Uhr Parkplatz Buchau  
14:00 Uhr Mittagessen in Admont

### Ort:

Parkplatz Buchau

### Gruppengröße:

variabel – Anmeldung erforderlich!

### Zielgruppe:

LehrerInnen aller Fachbereiche,  
DirektorInnen,  
MitarbeiterInnen im landwirtschaftlichen Schulwesen,  
MitarbeiterInnen des Schulreferates

## AGRARPÄDAGOGISCHER STUDIENTAG

### Risse in der Gesellschaft.

Wie können Bildung und Begleitung Jugendlichen Halt geben?

#### Wenn die Tyrannenkinder erwachsen werden

Prof. Dr. Martina Leibovici-Mühlberger  
Ärztin, Psychotherapeutin, Trainerin, Autorin

Übergewichtig oder essgestört, hyperaktiv, vielgestaltig verhaltensoriginell, leistungsverweigernd und stattdessen chillbewusst, oder gar durchgehend tyrannisch – so treten uns immer mehr Kinder und Jugendliche heute entgegen. Doch die Kinder sind nicht schuld daran, sondern wir haben sie dazu gemacht.

Gerade Schule wird heute zum viel kritisierten Austragungsort eines tief greifenden Gesellschaftsprozesses. Doch wie kann Schule unter diesen Bedingungen noch ihrer eigentlichen Kernaufgabe Rechnung tragen? Welcher Art von Strukturentwicklung, Ressourcen, interdisziplinärer Zusammenarbeit und vor allem neuer Identitätsbildung und Selbstbewusstseins würde es bedürfen?

#### Herausforderung und Auftrag

Hofrat Dr. Kurt Kalcher  
Katastrophenschutzbeauftragter des Landes Stmk. i.R.  
und Flüchtlingskoordinator

Krisenmanagement ist das zentrale und umfassende Instrument einer erfolgreichen Bewältigung von Gefahrensituationen jeglicher Dimension. Das Land Steiermark hat eine Sicherheitsarchitektur entwickelt, die in einer strukturierten Zusammenarbeit aller zivilen und behördlichen Organisationen besteht. Die Grundlagen sind Bedrohungsanalysen, Einsatzstrategien, Ressourcenplanung, Aus- und Weiterbildung.

Darüber hinaus spielt in diesem Zusammenhang das Ehrenamt und die Freiwilligkeit eine wesentliche Rolle. Im Mittelpunkt stehen die Darstellung der Bedeutung des Ehrenamtes, seine Entwicklung, seine Herausforderung und der Auftrag an alle BürgerInnen dieses Element durch eine verstärkte Mitwirkung zu stärken und für die Zukunft zu sichern.

16



Martina Leibovici-Mühlberger



Kurt Kalcher

#### Termin:

Mo. 5. September 2016  
09:00 – 16:00 Uhr

#### Ort:

Schloss St. Martin  
Kehlbergstr. 35, 8054 Graz

#### Gruppengröße:

max. 180 Personen

#### Zielgruppe:

LehrerInnen aller Fachbereiche  
DirektorInnen, Interessierte

## Evaluation und Feedback

Kreative Tools – Feedback in der Schule, in der Klasse, im Einzelgespräch

Wer lässt sich schon gern evaluieren? Und wenn, dann wie am besten?

Ziel dieses Seminars ist es, unterschiedliche Formen von Feedback und Evaluation zu erarbeiten und zu erproben.

### Inhalt

- Gelungenes Feedback als Initialzündung für Weiterentwicklung
- Feedback unter SchülerInnen, vom Lehrer zum Schüler und zwischen KollegInnen (aufgaben- und personenorientiert)
- Erarbeitung und Erprobung unterschiedlicher Formen von Feedback und Evaluation
- Methoden zur „Bewertung“ von Inhalten und zur Reflexion von Lernprozessen

### Hinweis:

Die Veranstaltung wird von der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark durchgeführt.



### Referentin:

**Mag.<sup>a</sup> Maria Lönnerberg-Stanger**

Personalentwicklerin, Unternehmensberaterin  
Systemischer Coach, Pädagogin  
Trainerin, Referentin im öffentlichen Sektor, an Universitäten,  
Hochschulen und in der freien Wirtschaft

17



Maria Lönnerberg-Stanger

### Termin:

Di. 6. September 2016  
09:00 – 16:00 Uhr

### Ort:

Schloss St. Martin  
Kehlbergstr. 35, 8054 Graz

### Gruppengröße:

max. 15 Personen

### Zielgruppe:

LehrerInnen aller  
Fachbereiche, DirektorInnen

## Klimafit

### Wie ich und der Wald das Weltklima retten

Die Prognose, dass sich unser Weltklima in den kommenden Jahrzehnten drastisch verändern wird, erweist sich als immer wahrscheinlicher. Gibt es einen Weg, dieser Entwicklung entgegenzuwirken?

Ziel dieses Seminars ist es

- den SchülerInnen Möglichkeiten aufzuzeigen, wie Wälder für den Klimawandel fit gemacht werden können und welche Synergien es zwischen Landwirtschaft und Forstwirtschaft gibt.

#### Inhalte

- Wald und Holz – Mehrwert für Mensch, Klima und Wirtschaft
- Alternative und moderne Agroforstsysteme mit Werthölzern auf landwirtschaftlichen Flächen
- Klimawandel – Herausforderungen für Waldbau und Forstschutz
- Sieben Forstprogramme als digitale Unterstützung für eine klimafitte Waldwirtschaft.
- Holzphysikalische Experimente für den Schulalltag

#### Methoden:

Vorträge, Anschauungsmaterial, aktives Erleben in der Natur

#### Hinweis:

gutes Schuhwerk empfehlenswert



#### Referenten:

**DI Stefan Zwettler**, LK Steiermark, Gruppenleitung Forst

**DI Johannes Schantl**, Direktor LFS Grottenhof Hardt

**DI Josef Krogger**, LK Steiermark, Forstberater

**DI Dr. Gerhard Pelzmann**, LK Steiermark

**Dr. Erich Reichel**, Hochschulprofessor Naturwissenschaften

**Seminarbegleitung: DI Peter Stachel**

## 18



Stefan Zwettler



Johannes Schantl



Josef Krogger



Gerhard Pelzmann

#### Termin:

Di. 6. September 2016  
09:00 – 16:00 Uhr

#### Ort:

LFS Grottenhof-Hardt  
Hardter Straße 27  
8052 Thal bei Graz

#### Gruppengröße:

max. 15 Personen

#### Zielgruppe:

LehrerInnen für Land- und Forstwirtschaft, für die Bereiche Ökologie und Umweltschutz, Pflanzenbau, MitarbeiterInnen im landw. Schulwesen und Interessierte

## Digi-Day

### Sinnvoller Einsatz digitaler Medien im Unterricht

Die Vielzahl der digitalen Medien im Unterricht sinnvoll zu nutzen, stellt zunehmend eine Herausforderung dar. Gemeinsam mit Experten sollen Möglichkeiten, Chancen und Risiken dieser Entwicklung veranschaulicht und diskutiert werden. Darüberhinaus bieten zwei Workshops Gelegenheit, neue Erkenntnisse zu gewinnen, eigene Erfahrungen auszutauschen und Neues auszuprobieren.

#### Inhalt:

##### Impuls

- **Panoramablick** ins digitale Klassenzimmer

##### Workshop I

- **Smartboards** – durch den richtigen Einsatz zum pädagogischen Mehrwert: Methoden, Tipps und Tricks für den Schulalltag

##### Workshop II

- **Mobile Devices** (Handy, Tablet, Notebook, ...) - vom Einstieg zur didaktisch wertvollen Anwendung im Unterricht



#### Referenten:

##### **Prof. Harald Meyer, MA BEd.**

Institut für Digitale Kompetenz und Medienpädagogik  
Pädagogische Hochschule Steiermark

##### **Mag. Bernhard Wurzer**

Geschäftsführer Wurzer Solutions  
SMART certified education trainer

##### **Prof. Walter Baumgartner, BEd.**

Institut für Digitale Kompetenz und Medienpädagogik  
Pädagogische Hochschule Steiermark

#### Seminarbegleitung:

##### **Ing. Michael Süss**

19



Harald Meyer



Bernhard Wurzer



Walter Baumgartner

#### Termin:

Di. 6. September 2016  
09:00 – 16:00 Uhr

#### Ort:

Schloss St. Martin  
Kehlbergstr. 35, 8054 Graz

#### Gruppengröße:

max. 30 Personen

#### Zielgruppe:

LehrerInnen aller Fachbereiche

## Mit SchülerInnen ins Museum

Das Universalmuseum Joanneum als außerschulischer Lern- und Erlebnisort

Was gibt es im Museum alles zu entdecken?

An diesem Tag erhalten Sie Einblicke in die Möglichkeiten außerschulischen Lernens im Museum sowie wertvolle Tipps für einen Ausflug ins Museum mit Schülerinnen und Schülern des landwirtschaftlichen Schulwesens.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, anhand der Ausstellungen, Vermittlungsangebote und Projekte Inspirationen für den Unterricht zu erhalten und attraktive Exkursionsangebote in diesem Bereich kennenzulernen.

### Programm:

- Volkskundemuseum
- Museum im Palais
- Kunsthaus in Graz

### ReferentInnen:

#### Mag. Dr. Monika Holzer-Kernbichler

Leiterin Kunst- und Architekturvermittlung; Kunsthaus Graz und Neue Galerie Graz

#### Mag. Anita Niegelhell, MA

Leiterin Kulturvermittlung, Volkskundemuseum

#### Mag. Eva Pomberer

Leiterin Kulturvermittlung, Landeszeughaus und Museum im Palais

#### Mag. Simone Maier

Kulturvermittlerin, Landeszeughaus, Museum im Palais und Volkskundemuseum

#### Andreas Metelko

Kulturvermittler, Landeszeughaus, Museum im Palais und Volkskundemuseum

### Veranstaltungsleiterin:

#### Mag. Elisabeth Schatz

20



**Mit der Schulkarte günstig ins Museum: Um „einmalige“ € 2,50 ein Schuljahr lang Eintritte und Führungen ohne Limits!**

**Weitere Informationen:**

**[www.schulkarte.at](http://www.schulkarte.at)**



### Termin:

Mi. 7. September 2016  
09:00 – 16:00 Uhr

### Ort:

Treffpunkt: Volkskundemuseum  
Paulustorgasse 11–13a, 8010 Graz  
Museum im Palais  
Kunsthaus Graz

### Gruppengröße:

max. 25 Personen

### Zielgruppe:

LehrerInnen aller Fachbereiche mit Interesse an Kunst und Kultur, Politische Bildung, Kreativem Gestalten, Deutsch, Tourismus

## Was niemand weiß, hat nicht stattgefunden

In einfachen Schritten zur erfolgreichen Pressearbeit

Ziel ist es, Medienarbeit professionell und praxisnah durchführen zu können und Ein- und Überblick über die Spielregeln im Medienbereich zu bekommen.

### Inhalt:

In diesem Seminar erhalten Sie nicht nur einen Einblick in die steirische Medienlandschaft, Sie lernen auch die Grundsätze einer erfolgreichen Medienarbeit kennen.

Außerdem erfahren Sie, wie Sie diese Grundsätze praxisnahe anwenden, damit Ihre Botschaften zielgerichtet ankommen.

Mittels kombinierter Theorie- und Praxiseinheiten wird gemeinsam erarbeitet, wie man Themen richtig für die Medien aufbereitet und auch aus komplexen fachspezifischen Inhalten die wesentlichen pressetauglichen Informationen herausfiltert. Am Ende steht eine interessante Story, die von den Journalisten aufgegriffen wird und dann unterstützt durch ein aussagekräftiges Foto, auch bei den LeserInnen ankommt.

### Referent:

#### Walter Penz

Medienberater, Medientrainer, Politikberater, Studium an der Karl-Franzens-Uni-Graz, Pressesprecher des Österreichischen Bundesheeres (Versorgungs-Bataillon, Miliz-Funktion), freier Mitarbeiter bei verschiedensten steirischen Print-Medien, selbstständiger Unternehmer in den Bereichen Werbeagentur und Unternehmensberatung

21



Walter Penz

### Termin:

Mi. 7. September 2016  
09:00 – 16:00 Uhr

### Ort:

Schloss St. Martin  
Kehlbergstr. 35, 8054 Graz

### Gruppengröße:

max. 25 Personen

### Zielgruppe:

LehrerInnen für  
Deutsch und Kommunikation,  
Verantwortliche für den  
Bereich Öffentlichkeitsarbeit,  
DirektorInnen, Interessierte

## Na, schon wieder du? Unterrichtsstörungen

Ziel dieses Seminares ist es, Interventionen auf der Beziehungs-, Unterrichts- und Disziplinmanagementebene zu erarbeiten, die zur Verbesserung des Klassenklimas und damit des Lernprozesses beitragen.

Im Austausch mit Kollegen und Kolleginnen bearbeiten wir konkrete Situationen, um somit das eigene Handlungsrepertoire zu erweitern.

### Inhalt:

- Faktoren, welche das Lernen und Lehren „in Ruhe“ erschweren
- Konkrete Interventionen bei Störungen
- Vereinbarung von klaren und positiv formulierten Regeln
- Möglichkeiten für pädagogisch wertvolle Konsequenzen

### Hinweis:

Die Veranstaltung wird von der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark durchgeführt



### Referentin:

**Mag.<sup>a</sup> Maria Lönnerberg-Stanger**

Personalentwicklerin, Unternehmensberaterin  
Systemischer Coach, Pädagogin

Trainerin, Referentin im öffentlichen Sektor, an Universitäten,  
Hochschulen und in der freien Wirtschaft

22



Maria Lönnerberg-Stanger

### Termin:

Mi. 7. September 2016  
09:00 – 16:00 Uhr

### Ort:

Schloss St. Martin  
Kehlbergstr. 35, 8054 Graz

### Gruppengröße:

max. 15 Personen

### Zielgruppe:

LehrerInnen aller Fachbereiche

## Schwimmunterricht

Effizient, abwechslungsreich und sicher

Schwimmen zählt zu den beliebtesten Sportarten in Österreich. Umfassendes Wissen dazu und das Beherrschen von Techniken können die Begeisterung bei Jugendlichen fördern und nachhaltige Freude dafür entwickeln lassen.

### Inhalt:

- Rahmenbedingungen und Organisationsformen
- Sicherheit und Risiko
- Grundfertigkeiten (Schweben, Gleiten, Tauchen, Springen)
- Schwimmmarten, Theorie und Praxis
- Technische Übungen und methodische Übungsreihen
- Anwendung von Schwimmmaterialien
- Spiele für einen vielseitigen Unterricht
- Schwimmen als Gesundheitssport

### Hinweise:

Bitte mitbringen: Schreibunterlagen, Badesachen und Kleidung zum Wechseln (für den Theorieteil)



### Referentinnen:

**Isabella Reiterer, Bakk.rer.nat.**

Schwimmtrainerin, Rettungsschwimmerin, ehemalige Leistungsschwimmerin, Ernährungswissenschaftlerin

**Mag. Melanie Klampfl**

Lehrerin für Bewegung und Sport und Französisch, Staatlich geprüfte Schwimminstruktorin, Rettungsschwimmerin, Aquafitnesstrainerin für Tief- und Flachwasser, Übungsleiterin im Behindertensport, MTB-Guide, Volleyball-Übungsleiterin und Nordic-Walking-Instruktorin

### Seminarbegleitung:

**Dipl.-Päd. Peter Ansperger**

23



Isabella Reiterer



Melanie Klampfl

### Termin:

Mi. 7. September –  
Do. 8. September 2016

jeweils:

09:00 – 11:30 Uhr;

13:00 – 15:00 Uhr

### Ort:

Sportzentrum Kapfenberg  
Johann-Brandl-Gasse 23  
8605 Kapfenberg

### Gruppengröße:

max. 15 Personen

### Zielgruppe:

LehrerInnen für Bewegung  
und Sport

## Alles im Griff 2.0

### Eintauchen in die Musikwelt der Jugend

Es braucht Mut, sich auf Neues einzulassen. Vor allem aber braucht es Begeisterung und Freude an der Sache, damit beim gemeinsamen Singen und Musizieren der sogenannte Funke überspringen kann.

#### Inhalt:

Dieser gemeinsame Tag wird mit Musik ausgefüllt sein und stellt folgende Schwerpunkte in den Mittelpunkt:

- Wie kann der aktuelle Musikgeschmack der Jugend für den Unterricht erfasst und eingebaut werden?
- Was kann aus und von diesen Liedern „produziert“ werden?

Wohin sich diese musikalische Reise begibt, wird sich weisen. „Fokussierte Effektivität kombiniert mit wenig Aufwand“ soll das Ziel des Nachmittags sein. Mitgebrachtes Material, Lieder von heute, werden erarbeitet. Die Motivation der Schüler ist quasi vorprogrammiert. Von tristem Schullalltag soll keine Rede mehr sein.

#### Methode:

Anhand von vorgegebenen oder mitgebrachten Liedern wird durch probieren, singen und musizieren eine aufführungsreife Version erarbeitet. Die Kraft des gemeinsamen Tuns wird spürbar werden.

#### Referent:

**Martin Gollob, BA**

Instrumental- und Gesangspädagoge, Chorleiter und Landwirt, Musikant der Florianer-Tanzbodenmusi;

24



Martin Gollob

#### Termin:

Do. 8. September 2016  
09:00 – 16:00 Uhr

#### Ort:

Schloss St. Martin  
Kehlbergstr. 35, 8054 Graz

#### Gruppengröße:

max. 15 Personen

#### Zielgruppe:

LehrerInnen für den Fachbereich Musik und Interessierte

## Off to a good start into the new school year

### E-Books and Vocab Work

#### Look forward to

- plenty of authentic, useful, classroom-ready English
- lots of ideas, tips and handouts to take away
- fun and motivation through learning from and with each other

#### Topics covered:

- **Focus on Farm Management** goes digital - using the E-Book in class.

E-Books on the *digi4school* platform - preliminaries

Finding your way around the E-Book version of *Focus on Farm Management*

How does the E-Book support competence-based and self-directed teaching and learning?

- Focus on **Vocab Work**

Working with and building up vocabulary – best practice examples from various sources (books, digital)

Helping students discover vocab strategies that work (best for them)

Of course we'll also be looking at some fun bits and interesting video clips - and have proper afternoon tea

#### Referentin:

**Mag. Helena Hirsch**

Programmbereich Fremdsprachen u. Berufliche Bildung:  
Marketing

VERITAS Verlags- und Handelsges.m.b.H. & Co. OG

#### Seminarbegleitung:

**DI Stefan Hagen**

25



Helena Hirsch

#### Termin:

Do. 8. September 2016

09:00 – 16:00 Uhr

#### Ort:

Schloss St. Martin  
Kehlbergstr. 35, 8054 Graz

#### Gruppengröße:

max. 25 Personen

#### Zielgruppe:

LehrerInnen für Englisch

## Pflegefit

Fortbildungslehrgang für LehrscheininhaberInnen

Ziel ist es, die Kenntnisse zu „Pflegefit“ aufzufrischen und aktuelle Lehrinhalte kennenzulernen.

### Inhalt:

- Informationen zu den PFLEGEFIT-Themen
- Interessante Materialien für den PFLEGEFIT-Kurs
- Vortrag von Gabriele Siebert:  
Trauma – Flucht – Neubeginn.  
Traumatisierte Kinder und Jugendliche im Spannungsfeld Unterricht und Spracherwerb
- Lehrschein-Verlängerung

### Mitzubringen:

Lehrbehelf, Fibel, empfehlenswerte Materialien für KollegInnen, Lehrschein (für die Eintragung der Verlängerung)

### Hinweise:

Die Anmeldung ist ausschließlich direkt über das ÖJRK möglich.

[jrk@stredcross.or.at](mailto:jrk@stredcross.or.at)

Das JRK übernimmt die Verpflegungs- und Nächtigungskosten für alle SeminarteilnehmerInnen.



### Multiplikatorin:

**Dipl.-Päd. Ing. Gertrud Rauch**

PFLEGEFIT-Multiplikatorin des ÖJRK Steiermark  
Fachlehrerin im Landwirtschaftlichen Schulwesen

26



Gertrud Rauch

### Termin:

Di. 6. September –  
Mi. 7. September. 2016  
Di. 09:00 – 18:00 Uhr  
Mi. 08:00 – 17:00 Uhr

### Ort:

Bildungshaus St. Martin  
Kehlbergstr. 35, 8054 Graz

### Gruppengröße:

max. 15 Personen

### Zielgruppe:

LehrscheininhaberInnen für Pflegefit  
Die Ausbildung bzw. letzte Fortbildung darf nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.

## Babyfit

Fortbildungslehrgang für LehrscheininhaberInnen

Wir wissen alle, wie man (k)ein Baby bekommt. Aber wissen wir auch, wie Babys denken, was sie fühlen und was sie brauchen? Warum Kompetenz für Kinder wichtig ist, auch wenn man selber keine Kinder hat? Es ist Zeit für eine Auffrischung und Vermittlung von aktuellen Lehrinhalten für Babyfit-Kurse, denn der Lehrschein muss alle 5 Jahre bzw. vor dem Ablauf verlängert werden.

### Inhalt:

- „Richtig essen von Anfang an!“
- „Trauma – Flucht – Neubeginn“  
Traumatisierte Kinder und Jugendliche im Spannungsfeld Unterricht und Spracherwerb
- Aktuelle Unterrichtsmaterialien

### Mitzubringen:

Lehrbehelf, Fibel, Lehrschein (für die Eintragung der Verlängerung)

### Hinweise:

Die Anmeldung ist ausschließlich direkt über das ÖJRK Steiermark möglich.

[jrk@stredcross.or.at](mailto:jrk@stredcross.or.at)

Das JRK übernimmt die Verpflegungs- und Nächtigungskosten für alle SeminarteilnehmerInnen.



### Multiplikatorin:

**Dipl.-Päd. Ing. Jutta Moser**

BABYFIT-Multiplikatorin ÖJRK Steiermark  
Fachlehrerin im Landwirtschaftlichen Schulwesen

27



Jutta Moser

### Termin:

Di. 6. September –  
Mi. 7. September 2016  
Di. 09:00 – 18:00 Uhr  
Mi. 08:00 – 17:00 Uhr

### Ort:

Schloss St. Martin  
Kehlbergstr. 35, 8054 Graz

### Gruppengröße:

max. 15 Personen

### Zielgruppe:

LehrscheininhaberInnen für  
Babyfit  
Die Ausbildung bzw. letzte  
Fortbildung darf nicht länger  
als 5 Jahre zurückliegen

## Sommerbildung 2016 an der KPH Graz Spuren.Suche – Spirituelle Berufsbegleitung

„Wie gewohnt spielt sich die „SOMMER.BILDUNG“ der ReligionslehrerInnen der Steiermark in einem thematisch geordneten Dreijahreszyklus ab, der im vierten Jahr bewusst unterbrochen wird, um sich auf spirituelle Spurensuche zu begeben und die darin enthaltenen Ressourcen zu bedenken. Die Wurzeln christlicher Spiritualität finden sich in der Erfahrung, dass der Mensch erwünschtes und erschaffenes Leben ist, sich das Leben nicht selber gibt, sondern es jemandem verdankt. Dieser Zugang stellt sich uns Menschen immer wieder neu, auch im Umfeld von Schule. Es geht um wesentlich mehr als um Wissen, es geht um Bildung und Selbstbildung, und deren spirituelle Wurzeln stets neu bedacht werden wollen.“(Prof. Hans Neuhold, Leiter des Institutes für Religionspädagogik und Katechetik)

### Hinweis:

Die detaillierte Seminarbeschreibungen finden Sie unter:  
[www.kphgraz.at](http://www.kphgraz.at)

Die Anmeldung zu den Angeboten der spirituellen Berufsbegleitung ist ausschließlich von 23.5.2016 bis 15.7.2016 über PH-online möglich.

<https://www.ph-online.ac.at/kphgraz/webnav.ini>



### ReferentInnen:

unter anderen

**Sr. Dr. Beatrix Mayrhoer** SSND, Präsidentin der Frauenorden Österreichs

**P. Gerwig Romirer**

**Altabt Dr. Johannes Gartner**

**Mag.<sup>a</sup> Bettina Bergmair**

**Dr. Johannes Huber**

**Mag.<sup>a</sup> Birgit Lesjak-Ladstätter**

28



Valentin Oman – Ecce Homo  
Foto: Helmut Loder

### Termin:

Mo. 5. September –  
Do. 9. September 2016

### Ort:

Augustinum Graz, Lange Gasse  
2, 8010 Graz und 12 externe  
Veranstaltungsorte (Klöster,  
Bildungshäuser)

### Gruppengröße:

variabel, max. 25 Personen

### Zielgruppe:

ReligionslehrerInnen an  
Pflichtschulen, an ABMHS,  
ReligionslehrerInnen an  
landwirtschaftlichen Fach-  
schulen, ReligionslehrerInnen  
an Berufsschulen, ...

## Steirische Singwoche Friedenslieder

### Inhalt:

Die Sehnsucht nach Frieden spiegelt sich in Liedern vieler Völker wider und diente Komponisten aller Epochen als Inspiration. Unter dem Motto „Friedenslieder“ spürt die 48. Steirische Singwoche Chorwerken zum Thema Frieden nach. Der musikalische Bogen überspannt dabei fünf Jahrhunderte und ebenso viele Kontinente. Ergänzend zum Singen arbeiten die TeilnehmerInnen täglich zweimal in Ateliers – das diesbezügliche Angebot beinhaltet Darstellendes Spiel, Instrumentales Musizieren, Jodeln, Malerei, Tanz mit allen Sinnen und Volkstanzen. Für das stimmliche Wohlbefinden sorgen die Zusatzangebot Sprech- u. Stimmbildung sowie Stimmmassage. Beliebte Fixpunkte im Wochenverlauf sind das Volksliedsingen im Schlosshof, das offene Volkstanzen, eine Abendwanderung, die Präsentation der Atelierarbeit, das große Schlusskonzert und auch ein exklusives Überraschungskonzert für die TeilnehmerInnen.

### Hinweise:

**Weitere Infos, Anmeldung und Zimmerbuchung:**  
[www.steirische-singwoche.at](http://www.steirische-singwoche.at)

Die Steirische Singwoche ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Verein der Freunde und Förderer der Steirischen Singwoche, dem Steirisches Volksbildungswerk und der Bildungs- und Kulturinitiative St. Martin

**Seminarleitung:**  
**Thomas Held**

29



### Termin:

9. – 16. Juli 2016

### Ort:

Schloss St. Martin  
Kehlbergstr. 35, 8054 Graz

### Gruppengröße:

variabel

### Zielgruppe:

Alle, die gerne singen und sich diesbezüglich weiterentwickeln wollen.

## Tag der Schöpfung – Tag der Schöpfungsverantwortung

Landraub – Ressourcenverlust – Auslöser für weltweite Migration

### Programm:

**16:30 Uhr: Schöpfung verantworten**

**Begrüßung und Eröffnung:**

**Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl**

Präsident des Ökosozialen Forums Steiermark

### Vortrag und Diskussion

**Kurt Langbein**

Autor des Buches „Landraub“ und des gleichnamigen Filmes:  
Globaler Landraub durch Neokolonialismus der Großmächte

**Dipl. Ing. Bernhard Inninger**

Stadtplanungschef der Stadt Graz  
Kulturland-Verlust durch Verbauung für Städte und Verkehrswege

### Schlussworte:

**Dr. h.c. Josef Riegler**

Vizekanzler a.D., Ehrenpräsident Ökosoziales Forum

**Moderation: Mag. Christian Köberl**

**18:30 Uhr: Schöpfung feiern**

**Ökumenische Vesper in der Schlosskirche St.Martin**

mit d. Chrysostomos-Chor St. Martin HR Dr. Heinz Anderwald,

Israelitische Kultusgemeinde Graz

Pfarrer HR Prof.Mag. Arnold Heindler, röm.kath.

Pfarrer Mag. Franz Handler, altkath.

Pfarrerinnen Mag. Diemut Stangl, evang. AB. (Predigt)

Vater Nikolae Vilcea, rumän.orthod.

Vater Miomir Sando, serb.orthod.

Vater El Komos Rofael, kopt.orthod.

**Leitung: HR. MMag. DDr. Martin Schmiedbauer**

**19:30 Uhr: Schöpfung genießen**

**Buffet** im Schlosshof St. Martin auf Einladung von Bgm. Mag. Siegfried Nagl

Der Tag der Schöpfung ist eine gemeinsame Veranstaltung der Stadt Graz (Schirmherrschaft), Ökosoziales Forum Stmk., Ökumenisches Forum Stmk., Kath. Aktion Stmk., Welthaus, Bio-Bauern, Wirtschaft, Solidarität mit Lateinamerika (SOL), KF-Universität Graz, TU-Graz, BH St. Martin, Bildungs- und Kulturinitiative St. Martin

30



**BIKU St.Martin**  
Bildungs- und Kulturinitiative

### Termin:

Do. 1. September 2015

16:30 – 20:30 Uhr

### Ort:

Schloss St. Martin  
Kehlbergstr. 35, 8054 Graz

Seminargebühr: kostenlos  
Information und **Anmeldung:**  
office@biku-stmartin.at  
+ 43 699 10 60 29 68  
st.martin-kurs@stmk.gv.at

## Instruktor Fitsport

Gesundheitsorientierter und präventiver Sport für Erwachsene

Mit der Absolvierung dieses Seminarangebotes sollen die TeilnehmerInnen in der Lage sein, Trainingsprogramme zu erstellen, Ernährungstipps zu geben und Jugendliche, bzw. Erwachsene dabei zu unterstützen, ihren Alltagsstress zu bewältigen.

### Inhalt:

Die wesentliche Zielsetzung ist, unter pädagogischen, didaktischen, methodischen und gesundheitlichen Gesichtspunkten, Bewegung und Sport zielgruppenorientiert anzuleiten. Der Schwerpunkt der Ausbildung ist die Betreuung von Jugendlichen, bzw. Erwachsenen im Fitness- und Gesundheitssport, als auch im Konditions- und Koordinationsbereich unter präventiven und gesundheitsorientierten Gesichtspunkten.

### Methode:

Eine abwechslungsreiche Kursgestaltung mit vielen Inhalten sowohl in der Sporthalle und im Lehrsaal, als auch in der freien Natur gewährleistet das Erreichen des Ausbildungszieles.

### Hinweise:

Anmeldung bis spätestens 8. Oktober 2016 direkt bei der BSPA - Kein Eignungstest  
Keine Kurskosten, aber ein Skriptenbeitrag: € 70,-

Weitere Infos unter:

**Tel.:** +43 316 32 79 80

**Email:** [infoGraz\(at\)bspa.at](mailto:infoGraz(at)bspa.at) **Web:** <http://graz.bspa.at>



### Leitung:

**Direktor Mag. Wolfgang Frühwirt**  
Bundessportakademie Graz

### Seminarbegleitung:

**Dipl.-Päd. Ing. Peter Ansperger**

31



Wolfgang Frühwirt

### Termin:

1. Teil: 11./12. November 2016
2. Teil: 27./28. Jänner 2017
3. Teil: 10./11. Februar 2017
- Abschlussprüfung: 10. März 2016

### Ort:

Kadettengasse 19d, 8041 Graz

### Gruppengröße:

max. 25 Personen

### Zielgruppe:

LehrerInnen für Bewegung und Sport